



Foto: pixelio / Alexandra H.

GELBETONNE - GELBERSACK.

Infos zur Verteilung, zur Sammlung und zum Recycling.

ELEKTROALTGERÄTE.

Wertvolle Rohstoff-Lieferanten richtig entsorgen.

SOOGUT.

Wiederverwendung gebrauchter Produkte.

IN EIGENER SACHE.

Liebe Leserin! Lieber Leser!

*Der Herbst ist immer eine Zeit der Veränderung.
So wurde auch im Klima- und Umweltschutz eine Zeit
der Veränderung eingeläutet.*

*Nach dem Klimaticket hat nun nach jahrelangem
Ringeln auch das Pfandsystem für PET-Flaschen und Dosen seinen
Durchbruch geschafft. Ab 2025 soll ein Pfand auf alle Einweg-
Getränkeflaschen und Dosen eingeführt werden.*

*Getränkeverpackungen bekommen so einen Wert und können
gleich wie Mehrwegflaschen im Supermarkt zurückgebracht
werden.*

*Das Pfandsystem wird auch einen positiven Effekt auf das Littering
(achtloses Wegwerfen von Müll) haben. Mit der Einführung des
Pfandsystems in Deutschland verschwanden PET-Flaschen und
Dosen quasi über Nacht aus dem öffentlichen Raum.*

*Das ist ein großer und wichtiger Schritt für die Kreislaufwirtschaft.
Durch das Pfandsystem gelangen mehr Wertstoffe in den Kreislauf
und können sinnvoll recycelt werden. Daraus entstehen neue
Rohstoffe, die wieder eingesetzt werden können. Das ist für die
Schonung unserer Ressourcen und für die nachfolgenden Genera-
tionen besonders wichtig.*

*Mit viel Freude und Hoffnung für die Zukunft wünsche ich Ihnen
allen eine besinnliche und schöne Adventzeit!
Bleiben Sie gesund!!*

Herzlichst

Ihr Bgm. Johann Köck Obmann



WENN DIE BIO-TONNE FRIERT

In den Wintermonaten kann es vorkommen, dass die Biotonne mal nicht restlos entleert werden kann. Biomüll enthält viel Feuchtigkeit. Bei tiefen Temperaturen kann der Abfall in der Biotonne anfrieren. Die angefrorenen Reste bleiben dann bei der Entleerung in der Tonne zurück. Das lässt sich vermeiden! Im Idealfall kann die Biotonne an einem wärmeren Ort (z.B. Garage oder Gartenschuppen) aufgestellt werden und erst kurz vor der Entleerung ins Freie gestellt werden. Nasse Abfälle können vor dem Einbringen in die Biotonne in Zeitungspapier oder in Küchenrolle eingewickelt werden. Küchenabfälle, die in Maisstärkesäcken gesammelt und in die Tonne entsorgt werden, frieren kaum an. Sie halten die Biotonne zu jeder Jahreszeit sauber und vermeiden die Bildung von Ungeziefer. Kompostierbare Maisstärkesäcke als Vorsammelsack oder auch als Einstecksack für die Biotonne erhalten Sie Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr im GABL-Büro. Oder Sie nutzen unseren Onlineshop auf www.gabl.gv.at ▼

FEUERWERKSKÖRPER

Achtung! Nur komplett ausgebrannte Feuerwerksreste können nach einer vollständigen Auskühlung über den Restmüll entsorgt werden. Blindgänger geben Sie bitte dem Verkäufer zurück. Sie können auch bei der Polizei abgegeben werden.

Impressum: **GABL INFO**

Eigentümer + Herausgeber: Gemeindeverband für
Abfallbehandlung Bezirk Bruck an der Leitha (GABL),

Stefanie-Gasse 2, 2460 Bruck an der Leitha;

Tel.: 02162-65556.

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann Bgm. Johann Köck, GF Christian Mynha

Gestaltung: Manfred Smetana, 2320 Schwechat,

Schuhmeier-Straße 19, Tel.: 0664-1028134

e-mail: manfred@smetana.cc

Druck: Druckerei Schmidbauer



GABL

DAS 1x1



DER MÜLLTRENNUNG.

Das 1x1 der Mülltrennung lernen die Kinder im GABL Verbandsgebiet bereits im Kindergarten und in der Volksschule. Kinder können am besten anhand von verschiedenfarbigen Mülltonnen an die Mülltrennung herangeführt werden. Sie stellen schnell eine Verbindung zwischen dem Abfall und der Farbe her.

Mit den bunten Vorsammelbehältern vom GABL gelingt das besonders gut. Die Farben der Behälter entsprechen den Leitfarben der einzelnen Müllfraktionen. Schülerinnen und Schüler finden rasch heraus, dass ROT für Altpapier, BLAU für Metallverpackungen und Dosen und GELB für Kunststoffverpackungen steht. In die schwarze Tonne gehört dann nur mehr der Rest, welcher nicht mehr verwertet werden kann.

Dieses erlernte Wissen kann von den Kindern auch zuhause bei der Mülltrennung umgesetzt werden. Denn die Deckel der großen Abfallbehälter zuhause und auf der Sammelinsel folgen ebenso diesem leicht erlernbaren Farbsystem.

Hübsche Aufkleber mit lustigen Sprüchen und entsprechenden Piktogrammen unterstützen die Kinder zusätzlich bei der Mülltrennung.

Mit den Behältern vom GABL ist es den Kindern leicht möglich, ihre Abfälle täglich selbst zu trennen und zu entsorgen!

Fehlwürfe sollen dadurch vermieden werden, sodass ein Nachsortieren der Abfälle durch das Reinigungspersonal im besten Fall unnötig ist.

Der GABL hat im Rahmen des Kreislaufwirtschaftspakets das Trennsystem für Schulen und Kindergärten zu einem Vorteilspreis angeboten.

Einige Volksschulen und Kindergärten haben Ihre Räumlichkeiten mit den praktischen 10-Liter-Kübeln ausgestattet und tragen damit aktiv zur Wiederverwertung von wertvollen Altstoffen bei. ▼



GABL-Obmann Bgm. Johann Köck, Kinder der VS Prellenkirchen, GABL-Mitarbeiter Roman Meichl, Direktorin Patricia Heckermann-Nemeth bei der Übergabe der Vorsammelbehälter für die Volksschule Prellenkirchen.





GELBER SACK. GELBE TONNE.

VERTEILUNG.

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt einmal jährlich. Alle Haushalte (ausgenommen Wohnanlagen mit Gelben Tonnen) erhalten

im Dezember eine Rolle Gelbe Säcke. Die Verteilung übernimmt immer die jeweilige Gemeinde (in Bruck/L. verteilt die Firma Abfallservice Jüly). Die Gelben Säcke sind kostenlos. Um Missbrauch zu vermeiden, wird immer nur 1 Rolle (mit 9 Säcken) pro Haushalt verteilt. Weitere Säcke können im Laufe des Jahres am Gemeindeamt und im GABL-Büro (Bruck/L.) abgeholt werden.

SAMMLUNG.

Im GABL-Verbandsgebiet werden Verpackungen aus Kunststoffen – gemeinsam mit Holz-, Textil- und Keramikverpackungen sowie Verpackungen auf biologischer Basis – im Gelben Sack und in der Gelben Tonne gesammelt. Bitte entsorgen Sie nur restentleerte Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Wichtig: Je sauberer und besser sortiert das Sammelmaterial ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher achten Sie bitte darauf, was bzw. was nicht in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack gehört.

RECYCLING.

Die gesammelten Kunststoffverpackungen werden überwiegend nach Kunststoffarten getrennt und sortenrein zur stofflichen Verwertung übergeben. Die Verpackungen werden zerkleinert, gewaschen, getrocknet, geschmolzen und zu Granulat verarbeitet, das als Rohstoff für die Herstellung neuer Produkte eingesetzt wird. Da die unterschiedlichen Kunststoffe bei unterschiedlichen Temperaturen schmelzen und sich in geschmolzenem Zustand nicht mischen, ist die genaue Sortierung der Verpackungen Voraussetzung für qualitativ hochwertiges Granulat.

WAS DARAUS WIRD.

PET eignet sich als leichtes und bruchsicheres Verpackungsmaterial für Getränkeflaschen, im Non-Food-Bereich auch als Schachtel, Blister oder Sichtfenster. Durch neue technische Verfahren ist es trotz der hohen hygienischen Anforderungen möglich, aus PET-Recyclat Verpackungen für den Lebensmittelbereich herzustellen, die sich nicht von jenen aus Neuware unterscheiden. Ein

beträchtlicher Teil der gesammelten PET-Flaschen kann damit im sogenannten Bottle-to-Bottle-Recycling eingesetzt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Verwendung der zu Flakes verarbeiteten PET-Flaschen als Fasern.

KUNSTSTOFF ALS ENERGIELIEFERANT.

Als Erdölprodukte sind Kunststoffe wertvolle Energieträger. Vermengte und verunreinigte Kunststoffverpackungen werden zerkleinert, aufbereitet und zur Energieerzeugung in industriellen Anlagen genutzt. Sie ersetzen damit Kohle, Erdöl oder Erdgas.

ZWECKENTFREMUNG.

Leider werden die Gelben Säcke oft missbräuchlich für die Sammlung und Entsorgung anderer Abfälle verwendet. Auch als Regenschutz und Transportsack wurde der Gelbe Sack schon mehrmals gesehen. Der Gelbe Sack ist kein „Allround-Sack“, sondern wird den Haushalten kostenlos und ausschließlich für die Sammlung von Leichtverpackungen zur Verfügung gestellt! Bitte gehen Sie sorgfältig damit um und verwenden Sie ihn nur bestimmungsgemäß. ▼

FAKTELEN

Die Sammlung im Gelben Sack ist die sogenannte „Leichtfraktions-sammlung“ und beruht auf der Verpackungs-Verordnung.

Die Verpackungs-VO regelt die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen. Sie gilt für Hersteller, Importeure, Vertreiber und Letztverbraucher.

WUSSTEN SIE,

- ... dass aus Kunststoffabfällen Stoffe hergestellt werden?
- ... dass eine PET Flasche 1.000 Jahre braucht, um zu verrotten?
- ... dass 3 von 4 PET-Flaschen in Österreich fachgerecht in der getrennten Sammlung entsorgt und anschließend recycelt werden?
- ... dass in PET-Getränkeflaschen schon mindestens 30 Prozent PET-Recyclat steckt (in einzelnen Flaschen sogar 100 Prozent)?

SO NICHT!



Foto: Angelika Büchler

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Plastikflaschen für Getränke:

z. B. PET-Flaschen

WICHTIG: Flasche flachdrücken und Boden umknicken!

Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel:

z. B. Haushaltsreiniger; Spülmittel; Waschmittel; Weichspüler

Plastikflaschen für Körperpflegemittel:

z. B. Shampoo; Duschgel

Getränkkartons:

z. B. Gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Flachdrücken!

Andere Leichtverpackungen wie:

Joghurtbecher; Plastiksackerl und Tragetaschen; Kunststoffdeckel und -verschlüsse; Kunststofftuben; Kunststoffkanister; Blisterverpackungen; Styropor®-Verpackungen; Obst- und Fleischtassen aus Kunststoff; Kunststoffnetze; Jutesäcke; Holzsteigen

Bitte alle Leichtverpackungen sauber und restentleert in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen. Danke.

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.

ARA
Altstoff Recycling Austria

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Andere Kunststoffabfälle wie:

Einweg-Handschuhe (z. B. Latex); Bodenbeläge (z. B. Laminat); Rohre (z. B. PVC); Schlauchboote; Luftmatratzen; Schläuche (z. B. Gartenschläuche, Infusionsschläuche); Planen; Duschvorhänge; Spielzeug; Haushaltsgeräte; Gartengeräte

Alle anderen Abfälle wie:

Restmüll; Verpackungen mit Restinhalten; Verpackungen aus anderen Werkstoffen, z. B. Glas, Papier, Metall (bitte in die richtigen Sammelbehälter); Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung)

Diese Abfälle erschweren die Verwertung bzw. machen sie unmöglich.

Behälter und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

05

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.

ARA
Altstoff Recycling Austria



DIE PET FLASCHEN PRESSE

IN NUR 5 SEKUNDEN SCHAFFT DIE PET-FLASCHEN-PRESSE PLATZ IM GELBEN SACK!

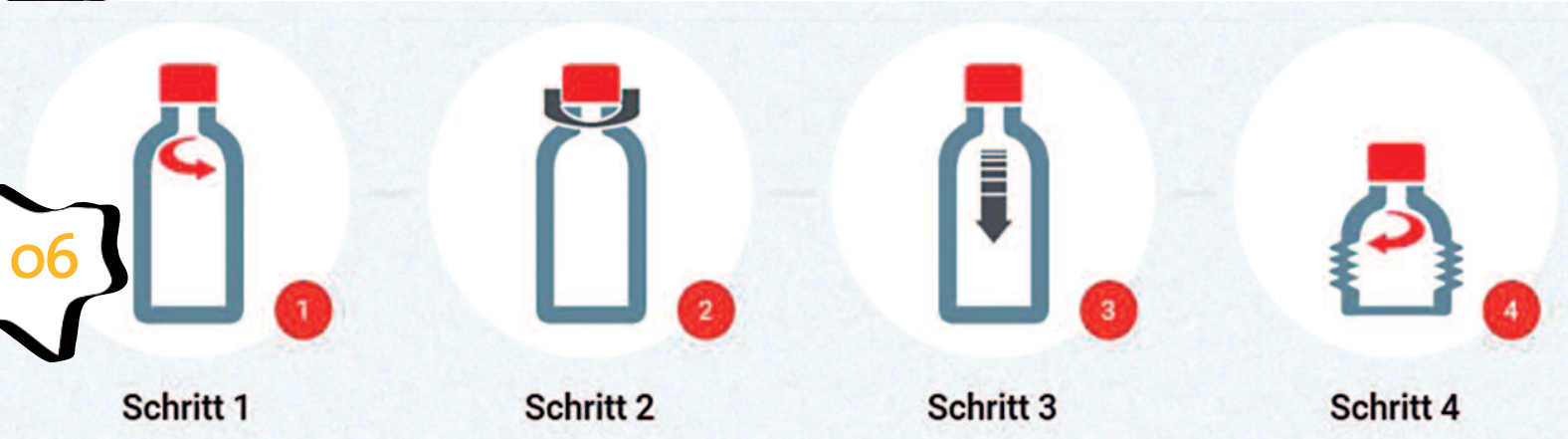
Die PET-Pressen sind sehr robust und haben ein hübsches Design. Sie passen in jede moderne und umweltbewusste Küche. Durch die einfache Bedienung kann das Volumen einer Getränkeflasche ohne körperliche Anstrengung um bis zu 80% reduziert werden. Dadurch können Gelbe Säcke und Logistikkosten eingespart werden.

VORTEILE:

SPART PLATZ IM GELBEN SACK
EINFACHE HANDHABUNG
UMWELTFREUNDLICH
ANSPRECHENDES DESIGN

PET-PRESSE

www.ecopress.at
je € 39,60 inkl. 20% Ust.
office@ecopress.at
ab 5 Stk. € 36,00
2700 Wiener Neustadt
Domplatz 16/9
zuzüglich Versandkosten



PET-Flaschen-Schraubverschluss lockern, damit die Luft während des Pressvorgangs entweichen kann.

Stellen sie die PET-Flasche so in die Presse, dass der Flaschenhals in der Öffnung der oberen Pressebacke steckt.

Den Hebel herunterdrücken und die PET-Flasche auf ein Fünftel zusammendrücken.

Bevor Sie die Flasche aus der Presse nehmen, schrauben Sie die Verschlusskappe wieder fest zu, damit sie sich nicht wieder mit Luft füllt.

DIE PET-FLASCHE KANN DANACH WIE GEWOHNT IM GELBEN SACK/TONNE ENTSORGT WERDEN.

WOHIN MIT DEN GRABKERZEN?

Herkömmliche Wachs-Grabkerzen sind keine Verpackung. Sind diese ausgebrannt, müssen die leeren Grabkerzen über den Restmüll entsorgt werden.

Ausgediente LED-Grablichter sind hingegen kein Restmüll!

Elektrische LED-Grablichter dürfen aufgrund ihrer Entzündungsgefahr auf keinen Fall im Restmüll entsorgt werden. Diese enthalten auch Batterien mit gefährlichen Schwermetallen und gehören als Elektroaltgeräte am Wertstoffzentrum/Sammelzentrum entsorgt.

Eine Alternative zu Wegwerf-Grabkerzen sind langlebige Solar-Grablichter, die auch in der dunklen Jahreszeit genügend Energie speichern. Beim Kauf der Solar-Grablichter unbedingt darauf achten, dass der darin enthaltene Akku ausgetauscht werden kann. ▼





UPCYCLING: ADVENTKALENDER IM GLAS

Mit diesem Kalender sparen Sie nicht nur Ressourcen!

So können alte und gebrauchte Gläser aufgehübscht und wiederverwendet werden.

Damit leisten Sie einen schönen Beitrag zum Umweltschutz, der auch Spaß und Freude bereitet!

Schritt 1:

Die gebrauchten und leeren Gläser reinigen und von alten Etiketten befreien.

Schritt 2:

Damit die Gläser schön weihnachtlich aussehen, werden die Deckel zuerst einheitlich mit Goldlack angesprüht. (Wegen der Dämpfe empfehlen wir, das Besprühen im Freien zu machen.) Dazu legt man den Boden gut mit alten Zeitungen oder Karton aus und verteilt darauf die 24 Deckel.

Dann mit dem Sprühlack die Deckel golden ansprühen und trocknen lassen.

Schritt 3:

Um den Adventkalender im Glas blickdicht zu machen und man nicht sofort erkennt, was drinnen ist, schneidet man das Papier in 24 Streifen, die jeweils ungefähr so breit sind wie die Gläser hoch. Die Länge der Streifen sollte zumindest so bemessen sein, dass man einen Papierstreifen zusammenrollen und von innen in ein Glas stecken kann, so dass er nach allen Seiten die Sicht verdeckt.

Schritt 4:

Die vorbereiteten Gläser können anschließend mit den Zahlen beklebt werden. Den Adventkalender im Glas kann man noch weiter aufhübschen, indem man beim Deckel um jedes Glas ein Stück Kordel bindet und daran ein Zweigerl Tannengrün befestigt.

Jetzt können die Gläser mit den Adventkalender-Geschenken befüllt werden. ▼



BENÖTIGTES BASTELMATERIAL:

- 24 Stück leere und gebrauchte Marmeladengläser
- Goldlack zum Besprühen der Deckel (u. alte Zeitungen)
- Geschenkpapier in gewünschten Farben und Designs
- Schere
- Adventskalenderzahlen zum Aufkleben
- Kordelschnur (dünn)
- Tannengrün

GABL



Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.



Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

ELEKTRO-GERÄTE LIEFERN WERTVOLLE ROHSTOFFE.



Elektrogeräte sind Rohstofflieferanten. Nur eine ordnungsgemäße Sammlung stellt eine sinnvolle Verwertung der enthaltenen Wertstoffe sicher.

WAS GEHÖRT ZU DEN „KLEINGERÄTEN“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte, wie zum Beispiel

Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/Akku), Radios, CD-Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen.

Weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets - also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

WAS GEHÖRT ZU DEN „GROSSGERÄTEN“?

Groß ist laut Elektroaltgeräte -Verordnung jedes Gerät, dessen Seitenlänge länger als 50 cm ist. Also beispielsweise Waschmaschinen, E-Herde, Backöfen, Fernseher, Bildschirmgeräte, Kühlschränke, Gefrierschränke, Geschirrspüler etc.

ELEKTROGERÄT KAPUTT - WAS NUN?

17 Wertstoffzentren (WSZ) und Sammelzentren im GABL-Verbandsgebiet sind dafür ausgerichtet, Elektroaltgeräte (egal ob groß oder klein) zu sammeln und danach einer sicheren und umweltgerechten Verwertung zuzuführen.

Jeder Bürger kann dort während der Öffnungszeiten (siehe Abfuhrkalender) seine alten oder kaputten Elektrogeräte kostenlos entsorgen.

Bevor Sie ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die darin vorhandenen Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

MUSS EIN HÄNDLER MEIN ALTES GERÄT ZURÜCKNEHMEN?

Große Elektrogeräte werden meist bestellt und dann vom Händler geliefert. Jeder Händler bzw. Lieferant ist bei Lieferung verpflichtet, zum Beispiel die kaputte Waschmaschine oder den alten Fernseher kostenlos mitzunehmen und der Verwertung zuzuführen. Dies gilt auch, wenn Geräte übers Internet bestellt werden. Auch wer seinen neuen Fernseher selbst abholt und nach Hause transportiert, kann beim Kauf eines neuen Geräts das alte direkt beim Händler zurückgeben. Dafür darf dem Konsumenten nichts verrechnet werden. Einzige Voraussetzung dafür: Die Verkaufsfläche des Geschäfts muss mehr als 150 m² betragen. Häufig bieten auch kleinere Geschäfte diesen Service an, obwohl für sie keine Verpflichtung besteht. Nehmen kleine Geschäfte keine alten Geräte zurück, so müssen die Konsumenten darüber durch eine Beschilderung am Geschäftseingang informiert werden.

WAS PASSIERT MIT MEINEM ALTEN ELEKTROGERÄT?

Die Hersteller, Händler und die kommunalen Sammelstellen von Elektroaltgeräten haben Verträge mit registrierten Sammelbetrieben. Die Sammelbetriebe wiederum liefern die Geräte an Verwertungsfirmen, die sich um die Schadstoffentfrachtung, das Recycling und die Entsorgung gefährlicher Inhaltsstoffe kümmern. Elektrogeräte bestehen vor allem aus Eisen-, Nichteisen-Metallen und Kunststoffen. Nach der Schadstoffentfrachtung werden die Geräte entweder händisch demontiert oder in Behandlungsanlagen weiter zerkleinert bzw. in die einzelnen Bestandteile getrennt. Eisen wird dabei über Magnete abgetrennt, andere Metalle wie Kupfer oder Aluminium werden häufig über sogenannte Wirbelstromabscheider wieder gewonnen. Durch moderne Technologien können auch Kunststoffe zurückgewonnen und sortenrein. ▼



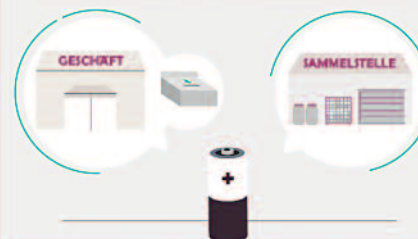
Wohin mit der leeren Batterie?
Die ist so klein, die werfe ich
in den Restmüll, oder?



NEIN PAPA!!!!
Jede einzelne Batterie zählt!
Die darf da nicht rein!

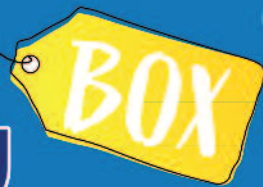


Mach's wie die Watts!
Wir können sie aber ganz
einfach bei einer Sammelstelle
oder im Geschäft zurückgeben!



Weitere Infos findest du auf www.elektro-ade.at

SO GUT WIE NEU



Hier gehört hinein,
was zum Wegwerfen
zu schade ist.

BITTE KEINE:

- ✗ Kaputten Sachen
- ✗ Chemikalien
- ✗ Gefährliche Gegenstände
- ✗ Problemstoffe
- ✗ Elektroaltgeräte

Ned weghaun!
Weitergeben.

Eine Initiative von:



SO-GUT-WIE-NEU-BOX.

EIN ZWEITES LEBEN FÜR WIEDERVERWENDBARE GÜTER.

Unter dem Motto „Ned weghaun! Weitergeben“ startet das Land Niederösterreich gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden und den soogut-Sozialmärkten ein Pilotprojekt:

Gebrauchte, aber noch nicht ausgediente Gegenstände können weitergegeben werden - und so jemand anderen noch wichtige Dienste leisten.

Die Zusammenarbeit soll folgendermaßen ablaufen:

Auf den GABL-Wertstoffzentren (vorerst ausgenommen: Götzendorf und Höflein) können in eigens dafür eingerichteten Bereichen Kinderspielzeug, Fahrräder, Sportgeräte oder auch kleine Möbelstücke bei dem Regal mit der Aufschrift „So-gut-wie-neu-BOX“ abgegeben werden. Nach der Sammlung werden die Waren zum GABL-Wirtschaftshof transportiert. Von dort werden die noch wiederverwendbaren Waren von soogut abgeholt und auf ihre Funktionsweise geprüft und aufbereitet. Anschließend können die Waren in einem der soogut-Sozialmärkte in NÖ günstig zum Verkauf angeboten werden. Somit können die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher ihren gebrauchten Dingen noch eine

zweite Chance geben, die soogut-Sozialmärkte unterstützen und damit einen bemerkenswerten Beitrag zur Abfallvermeidung leisten.

Neben der Rettung von Lebensmitteln ist in den Sozialmärkten zusätzlich ein Second-Hand-Bereich integriert. Dieser wird jetzt laufend um die Waren von der So-gut-wie-neu-BOX erweitert. Die soogut-Sozialmärkte freuen sich, den Kundinnen und Kunden ein stetig wachsendes Angebot zu liefern.

Die Projektpartner Land Niederösterreich, die soogut-Sozialmärkte und den GABL eint die Hoffnung auf die Unterstützung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die sich für Wiederverwendung statt Entsorgung entscheiden.

Anmerkung: Die Second-Hand-Bereiche der soogut-Sozialmärkte sind für alle (unabhängig von den Einkommensverhältnissen) nutzbar. Soogut-Märkte finden Sie in Amstetten, Heidenreichstein, Mödling, St. Pölten, Stockerau, Ternitz und Tulln.

Nähere Informationen: www.soogut.at ▼

RESTMÜLL-ABFUHRTERMINALE IN BRUCK AN DER LEITHA!

In Bruck an der Leitha mussten die Restmüll-Touren aufgrund wachsender Siedlungsgebiete und steigender Haushaltszahlen neu geplant werden. Dadurch hat sich eine Verschiebung im Straßenverzeichnis ergeben.

Die einzelnen 4-wöchigen Restmüll-Touren - im Kalender als A-, B- und C-Tour gekennzeichnet - haben sich etwas verändert und einige Straßen wurden in eine andere Tour verschoben.

Ab 30.12.2021 wird die **RM_A-Tour** am **Donnerstag** entleert!

Ab 03.01.2022 findet die **RM_B-Tour** immer am **Montag** statt!

Ab 04.01.2022 wird die **RM_C-Tour** am **Dienstag** gefahren!

Am **Mittwoch** werden alle **RM-Behälter** mit einem **14-tägigen** Intervall entleert.

Studieren Sie Ihren Kalender genau und halten Sie sich bitte an die im **GABL-Abfuhrkalender** veröffentlichten Entsorgungstermine!

RESTMÜLL

RM A Donnerstag

Adalbert Stifter-Gasse
Alexander Sögner-Straße
Alter Hainburger Weg
Am Stadtgut
Andreas Wieger-Gasse
Bachgasse
Badgasse
Bahnweg
Bürgerspital-Weg
Carl Bauer-Gasse
Carl Michael Ziehrer-Gasse
Dalhammergasse
Deutsche Sätzen
Dr. H. Kretschmayer-Straße
Dr. Otto Tschadek-Straße
Dr. Wilhelm Kramer-Gasse
ECO-Plus Straße 1-7
ECO-Plus-Gelände
Ernst Bayer-Gasse
Ernst Pfiel-Gasse
Europagasse
Färberstraße
Ferdinand Raimund G.
Fischamender Straße
Fliedergasse
Florianistraße
Franz Grillparzer-Straße
Franz Lengenfelder-Gasse
Friedrich-Gauermann-Weg
Georg Donberger-Gasse
Georg Khirmair-Gasse
Grabengasse
Gymnasiumweg
Heidenbergweg
Heimstraße
Heinrich Binner-Gasse
Höfleiner Straße
Industriering Ost
Industriestraße
Invalidengasse
Isonzogasse
Josef Fischer-Gasse
Josef Jüilly-Gasse
Joseph König-Gasse
Josef Lanner-Gasse
Josef Mayer-Gasse
Karl Wiesinger-Gasse
Leopold Petznek-Gasse
Lingingstraße
Ludwig Anzengruber-Gasse
Maria Stoczek-Weg
Marienheimgasse
Obere Neugasse
Oskar Helmer-Straße
Pachfurter Straße
Parkbadstraße
Querweg 1-17
Rhombaygasse
Rudolf Pöpperl-Gasse
Siedlergasse
Spitalweg
Schwester Oswina-Gasse
Szallaswg
Türkengasse
Untere Neugasse
Werkgasse
Zimmererstraße

RM B Montag

Am Hochfeld (Bahnkreuzung bis Feldgasse)
Arbeitergasse
Auwiese
Biberweg
Bischof-Dr.-Streidt-Gasse
Carl Klose-Gasse
Christelbauergasse
Emil Miklitsch-Weg
Feldgasse (Bahnkreuzung bis Ortsende)
Finsterergasse
Franz Liszt-Gasse
Franz Löffler-Gasse
Goethegasse
Hans Czettel-Gasse
Harzhausergasse
Hilde Pschill-Gasse
Industriegelände West
Johann Böhm-Gasse
Johann Leutner-Gasse
Johann-Nepomuk-Kral-G.
Johann Strauß-Gasse
Koppensteiner-Gasse
Leberbühelweg
Leopold Figl-Straße
Leopold Halter-Gasse
Leopold Kunschak-Straße
Ludwig Graf-Gasse
Maria Eckel-Gasse
Maria Eckel-Platz
Peter Rosegger-Gasse
Robert Ederer-Straße
Salomon Kleiner-Gasse
Sammelweisgasse
Sonnengasse
Teichgasse
Walter Legel-Gasse
Wilfleinsdorfer Straße
Zellerkreuzgasse
Ziegelofengasse

RM 2 Mittwoch:

Alle **RESTMÜLL**-Behälter im gesamten Gemeindegebiet, die **14-tägig** entleert werden.

RM C Dienstag

Alte Wiener Straße
Altstadt
Am Hochfeld (Alte Wiener Straße bis Bahnkreuzung)
Anna Kundl-Straße
Burgenlandstraße
Dr. Theodor Körner-Platz
Dürndorfer Gasse
Eisteichgasse
Feldgasse (Raiffeisengürtel bis Bahnkreuzung)
Hainburger Straße
Hanuschstraße
Hauptplatz
Haydngasse
Hessgasse
Johngasse
Kammerhofgasse
Kirchengasse
Kochgasse
Landwehrstraße
Lagerstraße bis zur Leitha
Lagerhausstraße
Leithagürtel
Leopold Feiler-Gasse
Mühlgasse
Raaber Gasse
Raiffeisengürtel
Schillerstraße
Schloßgasse
Schloßmühlgasse
Schmalgasse
Schmerlinggasse
Schubertstraße
Schulgasse
Stampfengasse
Stefaniegasse
Stuchengasse
Tegetthoffgasse
Telering
Teleweg
Trostgasse
Wiener Gasse

GABL

NEUE EINTEILUNG FÜR RESTMÜLL-ABFUHR

Donnerstag **RM A** Gültig ab: 30.12.2021

Montag **RM B** Gültig ab: 03.01.2022

Dienstag **RM C** Gültig ab: 04.01.2022

02162-65556

11

**DAS GABL-TEAM WÜNSCHT
EIN FROHES UND MÜLLARMES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN START
INS JAHR 2022!**

**VOM 24.12.2021 BIS ZUM 01.01.2022 IST DAS GABL-BÜRO GESCHLOSSEN.
AB 03.01.2022 STEHEN WIR IHNEN WIEDER ZUR VERFÜGUNG!**

CHRISTBAUM-ENTSORGUNG.

In rund 70% aller österreichischen Haushalte erstrahlt zu Weihnachten ein Christbaum. Früher oder später liegen unter dem Weihnachtsbaum allerdings keine Geschenke mehr, sondern nur noch jede Menge Nadeln. Dann gilt es den Baum umweltfreundlich zu entsorgen. In fast allen Gemeinden gibt es spezielle Christbaumsammelstellen oder die Bäume werden direkt bei den Häusern abgeholt. Die Bäume werden dann in Fernheizwerken oder Biomassekraftwerken verbrannt oder kommen in die Kompostierung. Die Termine für die Christbaumentorgung entnehmen Sie bitte dem Abfuhrkalender.

OHNE LAMETTA WÄRE ES NETTER!

Wichtig ist in jedem Fall, dass sämtlicher Schmuck vom Baum entfernt wird. Christbaumkugeln, Häkchen und auch Lametta verunreinigen die Sammelstellen und stören bei der Verbrennung oder Kompostierung. Außerdem ist es nachhaltiger, den Christbaumschmuck im nächsten Jahr wieder zu verwenden.

RECYCLING-SCHNEESCHIEBER.

Der Schneeschieber wird aus ausgedienten Mülltonnen gefertigt und ist in 5 Größen erhältlich. Die Ausführungen „Standard“ und „Kraftschieber“ ersetzen jeden herkömmlichen Schneeschieber. Das Modell „X-Large“ ist ideal zur Räumung großer Flächen. Kleinere Modelle für Kinder oder z.B. für die Mitnahme im Auto sind extra erhältlich.

Alle Modelle zeichnen sich durch eine hohe Qualität, Formstabilität und durch einen leisen Gebrauch (kein Metall) aus.

Eine Besichtigung und der Erwerb eines Schneeschiebers ist zu den Öffnungszeiten im GABL-Büro möglich. Oder Sie nutzen unseren Onlineshop.

PREISE:

Modell AUTO	16,-
Modell KINDER	17,-
Modell STANDARD	18,-
Modell KRAFTSCHIEBER	19,-
Modell X-LARGE	21,-



DER GABL-WEIHNACHTSSACK! DIE UMWELTFREUNDLICHE ALTERNATIVE.

Der Verpackungsmüll ist vor allem in der Weihnachtszeit enorm. Verpacken Sie Ihre Geschenke mal anders und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Es muss nicht immer unversehrtes Hochglanz-Papier oder bedruckte Metallfolie sein. Packpapier, alte Schachteln oder der GABL-Weihnachtssack originell bemalt oder beklebt bereiten den Beschenkten sicher mehr Freude.

Der altbewährte Weihnachtssack besteht zu 100% aus Naturmaterialien und hat einen hübschen Aufdruck. Natürlich kann er noch selbst verziert werden. Durch seine Größe (380x540mm) bietet er ausreichend Platz für Geschenke. *Der Weihnachtssack ist im GABL-Büro oder im Onlineshop (zuzüglich Versandkosten) ab sofort um Euro 1,20 erhältlich. Greifen Sie zu und leisten Sie damit einen aktiven Beitrag zur Abfallvermeidung!*

GABL

